

ISInova-Workshop „Bestimmungsfaktoren für Innovation – Indikatoren, Bewertungen und Konzepte“

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg,
Veranstaltungsort: Zentrum für Sozialforschung Halle e.V. - zsh,
Emil-Abderhalden-Strasse 6, 06108 Halle/Saale

02. November 2007

Koordination: Jens Aderhold; jens.aderhold@soziologie.uni-halle.de
+49 - 345 - 5 52 42 63

Sofern der Eindruck nicht täuscht, scheint man sich bisher wenig Gedanken machen zu müssen, wenn es darum geht, höchst unterschiedliche Phänomene mit dem Label „Innovativ/Innovation“ ‚auszuzeichnen‘. Mittlerweile werden nicht nur künstlerische oder wissenschaftliche Variationen, sondern weit darüber hinaus Produkte und Dienstleistungen verschiedenster Couleur mit dem begehrten Attribut versehen. Selbst Personen, Organisationen und sogar politisch oder kulturell adressierbare Städte, Regionen und Nationen werden mit entsprechenden Bezeichnungen, Vermessungen, impliziten wie expliziten Bewertungen versehen.

Die Idee des Workshops besteht zunächst *nicht* darin, sofort mit (einer allzu nahe liegenden und sicher sehr berechtigten) Kritik zu starten, sondern es geht zunächst um *Sichtung* und um eine *Bestandsaufnahme* vorliegender Konzepte, Vergleiche und Bewertungen. Man könnte auch von einem Anliegen sprechen, dass durchaus den Namen Marktanalyse tragen könnte, wobei man sicherlich von sehr unterschiedlichen Bewertungs- und Bezeichnungs- ‚Märkten‘ ausgehen darf.

Die Zielstellung des Workshops stellt sich folglich so dar, dass durchaus thematisch und kontextuell heterogenen Konzepte, Studien und empirische wie theoretische Befunde eingehend gewürdigt und nach Erweiterungen, Ergänzungen und Korrekturen hin befragt werden sollen. Insofern soll es neben einer ersten Sichtung unterschiedlichster Bereiche und Indikatoren(-systematiken) auch um erste Schritte hinsichtlich einer theoretisch anschlussfähigen und pragmatisch ausbaufähigen Systematisierung und Reflexion gehen.

Zum Ablauf der Veranstaltung ist zu sagen, dass für jeden Vortrag insgesamt 40 min reserviert werden. (20 min Vortrag und 20 min Diskussion). Wir werden uns aber vorbehalten, von der klassischen Tagungsgestaltung bspw. in dem Fall abzuweichen, wenn dies inhaltlich angezeigt ist. Das Ziel des Workshops ist es somit nicht (nur), die einzelnen Beiträge – so wichtig wie diese sind – (stur) abzuarbeiten, sondern es geht darum, das interaktive Geschehen und die hiermit verbundenen Möglichkeiten im Sinne des Themas wirken zu lassen.

Vorläufiger Ablaufplan – 02. November 2007

09.45 Uhr bis 10.15 Uhr Ankunft und small talk

10.15 Uhr Begrüßung & Einstieg (Jens Aderhold, MLU Halle & ISInova))

Block I: Pragmatische Verständigungen – Innovation, Unternehmen, Märkte

11.00 Uhr Robert Ernst-Siebert (Hochschule Bremen): Messung des Innovationsgrades von Unternehmen

11.40 Uhr Patricia Wolf & Lukas Scheiber (HSW Luzern): Innovationsprofile: Befunde aus der Zentralschweiz

12.20 Uhr bis 12.30 Uhr: Kaffeepause

12.30 Uhr Götz Richter (Uni Bremen): Innovation in Klein- und Mittelbetrieben: Was wird gemessen, wie wird gemessen, wer misst mit welchem Erkenntnisinteresse? Welche Personen- und Berufsgruppen spielen eine Rolle?

13.10 Uhr bis 14.30 Uhr: Mittagessen (Mensa MLU Halle oder Restaurant)

Block II: Theoretische Verständigungen: Begriffe, Verständnisse und pragmatische Folgerungen

14.30 Uhr Steffen F. Roth (FH Bern): Drei-Märkte-Innovation

15.10 Uhr Inka Bormann (FU Berlin): Zwischen Fixierung und Flüchtigkeit: Indikatoren und ‚halbierte‘ Innovation

15.50 Uhr bis 16.10 Uhr Kaffeepause

16.10 Uhr Stephanie Kaudela-Baum, Lukas Scheiber, Jacqueline Holzer (HSW Luzern): Innovation Dynamics in Practice (IDIP) – Diskussion geeigneter heuristischer Zugänge: Systemtheorie versus (?) Actor-Network-Theory

16.50 Uhr René John & Jana Rückert-John (Stuttgart-Hohenheim): Potenziale und Unzulänglichkeiten bei der Bestimmung von Innovation am Beispiel der Top 100

17.30 Uhr Resümee und Verabschiedung

18.00 Uhr Ende der Veranstaltung

ab 18.30 Gemeinsames Abendessen beim Italiener

Anmeldung (gilt **nicht** für ReferentInnen): Eine Teilnahme am Workshop ist prinzipiell möglich. Da die Plätze aber begrenzt sind, wird um eine Anmeldebestätigung bis zum 28.10.07 gebeten.

Auf dem Workshop wird ein kleiner Umkostenbeitrag erhoben (ca. 5,- EUR).

Wegbeschreibung zum ZSH:

Mit der Bahn:

Variante 1: Gehen Sie vom Hauptbahnhof zum Riebeckplatz (100 Meter) und steigen Sie in die Straßenbahn Linie 7 in Richtung Kröllwitz. Nach sieben Stationen (Moritzburgring) steigen Sie wieder aus, laufen in die Geiststraße, biegen rechts in den Neumarkt, dann links in den Harz und gleich wieder rechts in die Emil-Abderhalden-Straße.

Variante 2: Sie können am Riebeckplatz auch die Linie 12 Richtung Trotha nehmen und nach drei Stationen (Lessingstraße) aussteigen. Auf der anderen Straßenseite finden Sie die Emil-Abderhalden-Straße. Der anschließende Fußweg zum zsh ist länger als bei Variante 1.

Mit dem Pkw:

Von der A14: Verlassen Sie die Autobahn an der Abfahrt Halle/Peißen in Richtung Halle. An der zweiten Ampelkreuzung biegen Sie links ab, an der nächsten erneut links.

Wiederum zwei Ampelkreuzungen später (am Wasserturm, nicht zu übersehen) biegen Sie halbrechts in Richtung Steintor ab. Am Steintor fahren Sie rechts in die Ludwig-Wucherer-Straße, dann die nächste Straße links (Emil-Abderhalden-Straße).

Von der A9: Aus Richtung Nürnberg kommend fahren sie am Schkeuditzer Kreuz auf die A14. Dann weiter wie oben beschrieben. Aus Richtung Berlin kommend nutzen Sie die Abfahrt Halle, fahren dann weiter auf der B100 und passieren die A14, Anschlussstelle Halle/Peißen. Weiter wie oben beschrieben.

Aus Richtung Eisleben (B80): Fahren Sie Richtung Halle/Zentrum bis zum Riebeckplatz. Biegen Sie von dort in die Magdeburger Straße und durchfahren Sie diese bis zum Steintor. Biegen Sie hier links in die Ludwig-Wucherer-Straße und anschließend wieder links in die Emil-Abderhalden-Straße.



Hinweise zur Hotelunterkunft:

Es wurden einige Zimmer zum Universitätssonderpreis im „City Hotel am Wasserturm GmbH“ vorreserviert (ggf. auf Innovations-Tagung oder auf Namen Aderhold verweisen).

Anschrift und Kontakt: City-Hotel, Am Wasserturm GmbH, Lessingstraße 8, 06114 Halle (Saale), Tel.: 0345 / 298 20, Fax.: 0345 / 512 65 43, info@city-hotel-halle.de, <http://www.cityhotel-halle.de/>

- Einzelzimmer für 56,00 Euro pro Zimmer/Tag: Preis inkl. Frühstück
- Doppelzimmer für 72,00 Euro pro Zimmer/Tag Preis
- Einzelzimmer 49,00 Euro im pro Zimmer/Tag exkl. Frühstück
- Doppelzimmer 58,00 Euro im pro Zimmer/Tag

(Preise unter Vorbehalt, bitte nachfragen!)

Das Hotel bittet darum, dass die Teilnehmer der Tagung die Zimmer selbst im Hotel abrufen und reservieren.

Noch ein Hinweis: es handelt sich um ein sehr freundliches „Standardhotel“ (3 Sterne), die Lage ist zwar zentral, aber von der Aussicht her eher bescheiden. Halle hat selbstverständlich Unterkünfte für ‚Jede und Jeden‘ zu bieten. Hier bitte ich, die Suche individuell vorzunehmen.